

# Mischfonds im Check: Nur wenige bringen Rendite und sind grün

Das Handelsblatt hat die größten Mischfonds im Hinblick auf Ertrag und Nachhaltigkeit geprüft. Dabei sticht ein Produkt zweier deutscher Manager heraus.

---



Ingo Narat, 30.04.2021

Handelsblatt

---

**Frankfurt.** Er darf sich als Gewinner fühlen: Uwe Rathausky. Der Börsenstrategie liefert mit dem großen Mischfonds „Acatis Gané Value Event Fonds“ nicht nur gute Erträge ab, rund 33 Prozent auf Jahressicht, sondern kann gleichzeitig auch als nachhaltiger Investor bestehen. Das schafft er zusammen mit seinem Co-Manager Henrik Muhle, ganz ohne Analystenteam – im Gegensatz zu vielen Konkurrenten.

Die beiden Experten mit Vorfahren aus Schwaben und Schottland wollen so investieren, wie Unternehmer denken und planen: langfristig. Deshalb sei der eigene Ansatz auf natürliche Weise mit dem grünen Gedanken verbunden, sagt Rathausky: „Wir haben eine ganzheitliche Sicht: Nur langfristig erfolgreiche Unternehmen können nachhaltig sein.“

Nachhaltigkeit ist das Top-Thema auch in der Finanzbranche und in der Vermögensverwaltung. Anbieter lancieren in immer kürzeren Abständen entsprechende Anlageprodukte. Die Aufsichtsbehörden machen Druck auf diesem Feld: Seit dem 10. März müssen Anbieter ihre Produkte danach kennzeichnen, welchen Stellenwert Nachhaltigkeit bei den Anlagen hat.

Ab kommendem Jahr werden Berater in Gesprächen mit den Kunden dieses Thema aktiv ansprechen müssen. Für Anleger ist es nicht immer einfach zu erkennen, ob ein Produkt so nachhaltig ist, wie es scheint. Umso wichtiger sind klare Kriterien. Daher unterzog das Handelsblatt die wichtige Anlagegruppe der Mischfonds einem doppelten Check auf Wertentwicklung und Nachhaltigkeit. Es geht um Produkte, die ihr Geld vor allem auf Aktien und Anleihen verteilen und so eine umfassende Vermögensverwaltung bieten wollen.

Die Online-Plattform Cleanvest bewertete für das Handelsblatt die 15 Angebote mit dem größten Kapital nach Nachhaltigkeitskriterien, prüfte die Fondsinvestments nach Umwelt- und Sozialkriterien. „Es gibt nur wenige Produkte mit einem guten ‚grünen‘ Profil“, sagt Cleanvest-Chef Armand Colard.

Das Handelsblatt stellt einige ausgewählte Strategien in der Reihenfolge ihres Ertrags über die vergangenen zwölf Monate (Angaben in Klammern) vor:

### Acatis Gané Value Event Fonds

Weniger ist mehr: Nach diesem Prinzip investieren Uwe Rathausky und Henrik Muhle im „Acatis Gané Value Event Fonds“ (33,2 Prozent). Momentan halten sie lediglich 21 Aktien, während die Konkurrenten meist viel umfangreichere Bestände haben.

„Die Einzelinvestments müssen sich lohnen, einzelne Kurssteigerungen auch den Fondswert treiben“, argumentiert Rathausky. Der 44-Jährige will gleichzeitig die Schwankungsrisiken überschaubar halten: „Die Anleger sollen auch ruhig schlafen können.“

Rund drei Viertel der Fondsgelder stecken jetzt in Aktien mit Fokus auf Europa und den USA. In den vergangenen zwölf Monaten bescherte das einen Ertrag von knapp 33,2 Prozent – unter den größten Mischfonds das beste Ergebnis.

Die beiden Manager sehen sich inspiriert von Super-Investoren wie Warren Buffett, immer auf der Suche nach günstig bewerteten Firmen mit großem Potenzial, die in ihrem Geschäft hohe Preise durchsetzen und damit attraktive Gewinne erzielen können. „Das gilt beispielsweise nicht in der Luftfahrt oder bei Mobilfunkanbietern, deswegen verzichten wir auf solche Aktien“, sagt Rathausky.

Seit längerer Zeit sind sie dagegen von diesen Firmen überzeugt: der Buffett-Holding Berkshire Hathaway, Microsoft, Alphabet, vom dänischen Pharmakonzern Novo Nordisk und dem französischen Naturkosmetikhersteller L'Occitane. Vor über einem Jahr kam wix.com dazu, ein israelischer Anbieter, der eine Online-Plattform zur Erstellung von Webseiten bereitstellt. „Wenn man erst einmal in diesem Ökosystem ist, fällt ein Wechsel schwer, ähnlich wie bei Apple – das spricht für ein starkes Geschäftsmodell“, meint Rathausky.

Nur knapp ein Zehntel des Fondsgelds ist auf Anleihen konzentriert. Im Bestand ist etwa eine hochrentierliche Grenke-Anleihe. „Das ist in der Minuszinswelt Cash-Ersatz“, erklärt Rathausky. Beide Manager arbeiten übrigens als Gründer ihrer Firma Gané allein, ohne Analystenteams: „Bei uns gibt es keine Meinungsverwässerung.“

Nachhaltigkeit

### Die größten Mischfonds

Global anlegende Mischfonds mit größtem Kapital und langjähriger Historie, Rang nach Performance 12 Monate

	Wertentwicklung: 1 Jahr	5 Jahre p. A.
Acatis Gané Value Event Fonds <sup>1</sup>	33,2 %	8,3 %
BGF Global Allocation <sup>2</sup>	29,5 %	8,1 %
Unirak <sup>2</sup>	26,8 %	6,6 %
JPM Global Income <sup>2</sup>	22,4 %	3,9 %
Eurizon Fund – Azioni Strategia Fless <sup>1</sup>	22,3 %	3,7 %
Carmignac Patrimoine <sup>1</sup>	21,1 %	3,5 %
Janus Henderson Balanced <sup>2</sup>	20,8 %	9,8 %
M&G (Lux) Optimal Income Euro <sup>3</sup>	15,8 %	3,1 %
FvS – Multiple Opportunities <sup>1</sup>	15,5 %	6,2 %
Pimco GIS Dynamic: Multi-Asset <sup>1</sup>	14,8 %	4,7 %
BGF Global Multi-Asset Income <sup>1</sup>	13,1 %	5,2 %
Pictet-Multi Asset Global Opp. <sup>3</sup>	11,9 %	3,0 %
Privatfonds: Kontrolliert <sup>3</sup>	9,5 %	1,9 %
MFS Meridian Funds – Prudent Wealth <sup>1</sup>	6,1 %	7,3 %
Vergleichsindex Aktien und Anleihen <sup>5</sup>	17,8 %	7,6 %

FEEDBACK

Nachhaltigkeit

### Die größten Mischfonds

Global anlegende Mischfonds mit größtem Kapital und langjähriger Historie, Rang nach Performance 12 Monate

	Kapital in Mrd. Euro	Nachhaltigkeit
Acatis Gané Value Event Fonds <sup>1</sup>	5,3	Hoch
BGF Global Allocation <sup>2</sup>	12,1	Mittel
Unirak <sup>2</sup>	6,3	Mittel
JPM Global Income <sup>2</sup>	23,1	Niedrig
Eurizon Fund – Azioni Strategia Fless <sup>1</sup>	6,9	Mittel
Carmignac Patrimoine <sup>1</sup>	11,4	Mittel
Janus Henderson Balanced <sup>2</sup>	5,0	Mittel
M&G (Lux) Optimal Income Euro <sup>3</sup>	14,1	Mittel
FvS – Multiple Opportunities <sup>1</sup>	34,6 <sup>6</sup>	Hoch
Pimco GIS Dynamic: Multi-Asset <sup>1</sup>	6,8	Hoch
BGF Global Multi-Asset Income <sup>1</sup>	6,2	Mittel
Pictet-Multi Asset Global Opp. <sup>3</sup>	7,4	K. A. <sup>4</sup>
Privatfonds: Kontrolliert <sup>3</sup>	19,0	K. A. <sup>4</sup>
MFS Meridian Funds – Prudent Wealth <sup>1</sup>	4,2	Hoch
Vergleichsindex Aktien und Anleihen <sup>5</sup>		

FEEDBACK

Daten Ende März; Ausrichtung: 1) flexibel, 2) ausgewogen, 3) konservativ, 4) nicht bewertbar wegen komplexer Portfolios, 5) je 50 Prozent Aktien und Anleihen; 6) Zwei Tranchen addiert

Daten Ende März; Ausrichtung: 1) flexibel, 2) ausgewogen, 3) konservativ, 4) nicht bewertbar wegen komplexer Portfolios, 5) je 50 Prozent Aktien und Anleihen; 6) Zwei Tranchen addiert

## Die Kriterien der Bewertung

Startpunkt der Untersuchung sind die laut Scope Analysis angebotenen 1836 Mischfonds mit einem Gesamtkapital von 607 Milliarden Euro. Darunter befinden sich Strategien mit allen denkbaren Grundausrichtungen, von offensiven bis zu defensiven Konzepten. Das bedeutet unterschiedliche Quoten an Aktien und Anleihen, was wegen der Aktienrally nach dem Einbruch an den Wertpapiermärkten im März letzten Jahres eine wichtige Rolle spielt.

Die genannten Performancedaten der vergangenen zwölf Monate setzen also auf der seitdem guten Marktentwicklung an den Aktienmärkten auf. Ausgewählt werden für die Analyse die 15 größten Produkte mit mindestens fünfjähriger Historie.

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung untersucht Cleanvest die Einzelinvestments der Fonds. Bei den Aktien und Firmenanleihen steht das jeweilige Unternehmen im Zentrum. Hier legen die Experten bei den Adressen zehn Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales zugrunde.

„Fossile Energie wirkt negativ, erneuerbare Energien sind hier positiv; außerdem prüfen wir, ob es etwa Kinderarbeitsvorfälle oder Verletzungen indigener Rechte gab“, nennt Cleanvest-Chef Armand Colard Beispiele. Bei Staatsanleihen würden ebenfalls Umwelt- und Sozialthemen abgedeckt, aber zusätzlich beispielsweise Entwicklungen in den Bereichen Bildung und Gesundheit berücksichtigt.

In Einzelfällen ist eine Bewertung mit diesem Ansatz kaum möglich. „Wenn ein Fonds wiederum in andere Fonds investiert, dann stoßen wir an Grenzen“, sagt Colard. Schwierig seien auch Positionen mit Derivate-Instrumenten. Daher habe man unter den 15 größten Mischfonds zwei Produkte nicht bewerten können. Es betrifft je einen Fonds von Union Investment und Pictet. Colard beruhigt allerdings: „Solche extremen Ausreißer sind selten.“

Quelle: <https://www.handelsblatt.com/finanzen/anlagestrategie/fonds-etf/nachhaltiges-investieren-mischfonds-im-check-nur-wenige-bringen-rendite-und-sind-gruen/27134458.html>